

# Zu den Autoren

## **Klaus Böhme**

geb. 1948, Direktor der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

## **Professor Dr. jur. Dipl. Dolm. Barbara Dölemeyer**

geb. 1946, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt a. M., und Honorarprofessorin für Rechtsgeschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Europäische Gesetzgebungsgeschichte; Juristen-Biographien; Geschichte der Gerichtsorganisation und Jurisdiktion. Mehrere Veröffentlichungen; Beiträge zur hessischen Landesgeschichte.

## **Dr. phil. Peter Fleck**

geb. 1949, Geschäftsführer der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt und des Historischen Vereins für Hessen, Lehrbeauftragter für hessische Bildungs- und Schulgeschichte an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main. Veröffentlichungen zur hessischen Landes- und Bildungsgeschichte.

## **Professor Dr. phil. Eckhart G. Franz**

Ltd. Archivdirektor a. D., geb. 1931 in Marburg, nach Geschichtsstudium in Heidelberg, Portland/Ore., Freiburg/Breisgau und Köln und wiss. Archivarausbildung ab 1959 Archivrat am Hess. Staatsarchiv Marburg, 1971–1996 Direktor des Hess. Staatsarchivs Darmstadt, Vorsitzender der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt und des Historischen Vereins für Hessen. Autor und Herausgeber zahlreicher Arbeiten zur hessischen Geschichte.

## **Dr. Bernd Heidenreich**

geb. 1955 in Frankfurt am Main, Ständiger Vertreter des Direktors der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

**Dr. Gerhard Menk**

geb. 1946; Studium in Frankfurt a. M., Genf, Wien, 1975 Promotion an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.; 1977 Zweites, archivisches Staatsexamen; seitdem Archivar am Hess. Staatsarchiv Marburg; seit 1986 Lehrauftrag an der Justus-Liebig-Universität Gießen; zahlreiche Buch- und Aufsatzpublikationen zur Ideen- und Verfassungs-, Wissenschafts- und hessischen Landesgeschichte.

**Professor Dr. phil. Hellmut Seier**

geb. 1929 in Berlin. 1946–1952 Journalist in Berlin. Studium an der FU Berlin, 1956 Promotion, danach Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent. 1970 Habilitation Frankfurt/Main. 1970–1994 Professur für Neuere Geschichte in Marburg. Zahlreiche Editionen und Abhandlungen zur kurhessischen Geschichte.

**Dr. Matthias Weber**

geb 1968, Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, der Alten Geschichte und der Rechtswissenschaften in Frankfurt a. M. und Amsterdam (Vrije Universiteit) 1988–1993; M. A. 1993, Prom. z. Dr. phil. 1996. 1998 Fortbildung z. wiss. Dokumentar.

**Dr. Michael Wettengel**

geb. 1957, Geschichtsstudium, 1988 Promotion an der Universität Hamburg, seit 1989 Archivar am Bundesarchiv, 1991 archivisches Staatsexamen an der Archivschule Marburg. Archivoberrat und Referatsleiter am Bundesarchiv in Koblenz, Mitglied der Historischen Kommission für Nassau. Veröffentlichungen zur hessischen Landesgeschichte sowie zur Geschichte der politischen Bewegungen und Parteien.

# 50 Jahre Hessen – Land und Lebensumstände

Claudia Koch-Arzberger/  
Eckart Hohmann (Hrsg.)

## **Hessen im Wandel**

Daten, Fakten und Analysen  
zur Entwicklung von Gesellschaft, Staat  
und Wirtschaft seit 1946  
1996. 412 S. br. DM 44,00  
ISBN 3-531-12820-5

Inhalt: I. Hessen und seine Bevölkerung: Gebiet und Bevölkerung - Bildung und Kultur - Wohnen, Verkehr, Mobilität - Gesundheit und Gesundheitswesen

II. Politik, Recht und Staat: Gesellschaftliche Beteiligung - Rechtswesen - Öffentliche Verwaltung, Finanzen und Steuern - Soziale Sicherung

III. Hessens Wirtschaft: Grundlinien der Entwicklung - Land- und Forstwirtschaft - Produzierendes Gewerbe - Dienstleistungen - Rohstoffe, Energie, Umwelt.

Mit diesem Band werden für eine möglichst große Zahl von Teilsträngen der gesellschaftlichen Entwicklung Daten präsentiert und erläutert. Diese Daten vermitteln ein Bild davon, wie sich das Land Hessen und die Lebensumstände der hier lebenden Menschen in den zurückliegenden 50 Jahren gewandelt haben, wo und wann es zu einer Beschleunigung von Wandlungsprozessen kam, und was die jeweiligen Rahmenbedingungen von Ereignissen waren, auf die aus den unterschiedlichsten Gründen das Interesse gerichtet sein mag. In vielem schließt dieser Band unmittelbar an die 1986 aus Anlaß des 125jährigen Jubiläums der amtlichen Statistik in Hessen herausgebrachte Veröffentlichung „Hessen im Wandel“ an und führt vor allem die Zeitreihen fort. Die Neukonzeption einiger Teilbereiche und Themen war erforderlich, um bestimmten Entwicklungen des letzten Jahrzehnts gerecht zu werden.

Anderungen vorbehalten Stand März 1999

**WESTDEUTSCHER VERLAG**

Abraham-Lincoln-Str. 46 · D - 65189 Wiesbaden  
Fax (06 11) 78 78 - 400 · [www.westdeutschervlg.de](http://www.westdeutschervlg.de)



---

---

# Ein Politikdrama ohne Regisseur

Hans-Hermann Hertle

## **Der Fall der Mauer**

Die unbeabsichtigte Selbstauflösung  
des SED-Staates

1996. 587 S. DM 84,00

ISBN 3-531-12927-9

Inhalt: Einleitung - Der Schein der Stabilität: Krisenerscheinungen des politisch-ökonomischen Systems in der Ära Honecker - Vor dem Zusammenbruch der DDR: Szenen des Verfalls - Der Fall der Berliner Mauer - Nach dem Fall der Mauer - Der Fall der Mauer: Eine nicht-beabsichtigte Folge sozialen Handelns - Anhang: Gespräche, Dokumente.

Der Fall der Berliner Mauer in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1989 leitete das Ende der DDR ein und bildete den Ausgangspunkt für die staatliche Einheit Deutschlands. Zugleich wirkte er als Fanal für die Revolutionen in Mittel- und Osteuropa und beschleunigte den Zerfall des sowjetischen Imperiums und der Sowjetunion. War der Fall der Mauer ein Zufall? Weder die Führung der SED noch das Ministerium

für Staatssicherheit hatte diese Grenzöffnung jedenfalls gewollt noch gar geplant; die Regierungen in Ost und West waren fassungslos. Eingebettet in den historischen Kontext untersucht der Autor die Ereignisse des 9. November 1989. Gestützt auf zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen und unmittelbar Beteiligten sowie auf die Auswertung umfangreichen, in großen Teilen bisher unbekanntes Dokumentenmaterials rekonstruiert der Autor den Fall der Mauer in allen Einzelheiten. Er untersucht die Entscheidungsprozesse im Partei- und Staatsapparat der DDR und entschlüsselt das Durcheinander der Einzelhandlungen am 9. November 1989. Dabei wird deutlich, daß die Mauer gegen alle Absichten und Planungen der politischen Akteure fiel. Die spannende Darstellung und der umfangreiche Dokumententeil lassen den Leser teilhaben am Fall der Mauer als einem zentralen, symbolträchtigen Ereignis deutscher Geschichte von welthistorischer Bedeutung.

Anderungen vorbehalten. Stand März 1999



**WESTDEUTSCHER VERLAG**

Abraham-Lincoln-Str. 46 · D - 65189 Wiesbaden

Fax (06 11) 78 78 - 400 · [www.westdeutscher.vlg.de](http://www.westdeutscher.vlg.de)

---

---